



Drei neue VFA-Vorstandsmitglieder



Die VFA-Mitglieder haben aktiv ihr Stimmrecht genutzt

Im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren für die Nachwahl des Schatzmeisters und dreier Beisitzer haben sich 154 Mitglieder, 66 Prozent von derzeit 232 Mitgliedunternehmen aktiv am Wahlverfahren beteiligt.

Die Stimmauszählung erfolgte am Fr, 03.09.2021 von 13 - 16 Uhr in der VFA-Geschäftsstelle. Dazu wurden die VFA-Mitarbeiterinnen Nicole Heine, Christella Herzog und Anja Smieja von den Mitgliedern Lars Lindert, Simplifa und Dr. Tobias Brendel sowie Rechtsanwalt Dr. Tobias Beckmann unterstützt.

Drei von insgesamt acht Kandidaten haben die Mehrheit erreicht: Zum Schatzmeister wurde Stephan Rohr, ELGO Electronic GmbH & Co. KG gewählt.

Hans Martin Lutz, Hans Lutz Kundendienst GmbH & Co. KG und Peter Zeitler, NEW LIFT Steuerungsbau GmbH wurden zu Beisitzern gewählt.



Stephan Rohr: Neue Lösungsansätze für die Digitalisierung sind eine aktuell besondere Herausforderung für den Mittelstand. Dafür bringe ich mein Wissen ein. Ingenieurskunst und Budgetierung gehen Hand in Hand und ich möchte den VFA als Schatzmeister unterstützen. Für mich zählen Taten, gehen wir es gemeinsam an!

Hans Martin Lutz: Ich möchte mich dafür engagieren, den VFA zu stabilisieren und für zukünftige Anforderungen aufzustellen. Einen Aufzugbauer im Vorstand halte ich im Sinne der Vielfalt für wichtig. Als Familienunternehmer in 3. Generation habe ich Branchen-Knowhow und vertrete den aktiv produzierenden Mittelstand.

Peter Zeitler: Als Gründungsmitglied bin ich dem VFA und der Branche seit 34 Jahren verbunden. Mit meiner Erfahrung und meinem Netzwerk möchte ich den VFA und den Mittelstand aktiv unterstützen und tatkräftig auf die Zukunft vorbereiten.

Der Vorstand freut sich sehr über die hohe Wahlbeteiligung, was das Interesse an der Verbandsarbeit und am VFA-Interlift zeigt, so Achim Hütter. „Bei den letzten Vorstandswahlen lag die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten bei 59 Stimmberechtigten in 2016 und in 2019 bei 69 Stimmberechtigten. Nun haben wir eine mehr als doppelt so große Beteiligung im schriftlichen Umlaufverfahren. Im Nachhinein können wir sagen, dass die Entscheidung, die Wahl aufgrund der Corona-Pandemie im Umlaufverfahren abzustimmen, richtig war, um eine möglichst hohe Mitgliederbeteiligung zu erreichen, damit der breite Mitgliederwille im Wahlergebnis sichtbar wird.“

Für die Unterstützung der Mitglieder und die aktive Teilnahme am schriftlichen Umlaufverfahren bedanke ich mich persönlich und im Namen des gesamten Vorstands. Wir gratulieren den Kandidaten zur Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Unterstützung in der Vorstandsarbeit.“

Mehr Infos unter <https://www.vfa-interlift.de>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

VFA-Interlift e. V., Christella Herzog, +49 40 8000473-14,

christella.herzog@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de